



Pressemitteilung

Montag, 20. Juni 2022

Öffentlichkeitsveranstaltung zu Bauleitplänen für den städtischen Bauhof am 27. Juni – Planunterlagen sind bis 22. August einsehbar

Norderstedt. Der städtische Bauhof an der Friedrich-Ebert-Straße soll erweitert werden. Am Montag, 27. Juni können sich alle Bürger*innen über zwei aktuelle Bauleitpläne für dieses Vorhaben informieren und darüber mit der Stadtverwaltung diskutieren. Die Stadt Norderstedt präsentiert diese Pläne auf einer Öffentlichkeitsveranstaltung, die um 19 Uhr in der Aula der Grundschule Niendorfer Straße (Zugang über den Schulhof) beginnt.

Die Stadt Norderstedt beabsichtigt aktuell, den bestehenden Bauhof an der Friedrich-Ebert-Straße nach Osten zu erweitern, da mit dem stetigen Wachstum der Stadt sich auch die Anforderungen an den Bauhof verändert haben und weiter verändern werden. Die Erweiterung ist erforderlich, um den steigenden Platzbedarf für die notwendigen Fahrzeuge und Einsatzkräfte auch zukünftig zu decken. Hierfür sollen nun die erforderlichen Baurechte geschaffen werden, die zugleich eine Sicherung des bestehenden Geländes ermöglichen. Um den vor Ort vorhandenen Baumbestand und die ökologisch wichtigen Knickstrukturen zu schützen, hat die Stadtverwaltung Grünflächen festgesetzt, die eine grüne Einrahmung des Geländes sichern werden.

Auch nach der Veranstaltung können sich die Norderstedter*innen im Rathaus (Rathausallee 50) über die Bauleitpläne zum städtischen Bauhof informieren. Die Plandarstellungen für den Bebauungsplan Nr. 349 „nördlich Friedrich-Ebert-Straße“ und die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes sind als Teil der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Bauleitplanverfahren im Amt für Stadtentwicklung Umwelt und Verkehr, Fachbereich Planung, 2. Stock, Zimmer 206, einsehbar. Während des Zeitraums vom 28. Juni bis zum 22. August können auch Stellungnahmen zu den Plänen, die ein Gebiet nördlich der Friedrich-Ebert-Straße, westlich des Friedrichsgaber Weges und südlich Styhagen umfassen, abgegeben werden.

Aufgrund der aktuellen Situation durch die Ausbreitung des Coronavirus SARS CoV-2 ist eine Einsichtnahme der Unterlagen im Rathaus nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 040/535 95 285 möglich.



Zu den Öffnungszeiten des Rathauses können zusätzlich telefonisch Informationsgespräche mit dem Stadtplaner Sven Kraetschmann vom Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr geführt werden (Telefon 040/535 95 204).



Die Pläne für das Areal sind ab sofort auch auf der Webseite der Stadt Norderstedt unter www.norderstedt.de/bebauungsplan zu finden. Über die bis zum 22. August eingehenden Stellungnahmen der Bürger*innen wird der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten und entscheiden.